

G E O R G U N T E R B E R G E R

(geboren am 28. dezember 1942 in strobl am wolfgangsee)

M E I N E P O E T I K

die welt ist überbeschriftet. wenn schon schreiben,
dann - mit dem kristall als vorbild - so kurz und bündig
wie möglich in formen, deren wichtigste im folgenden
programmgedicht benannt und dargestellt sind.

R E G E L R E C H T U N D G E S T A L T

von der gleichberechtigung der buchstaben
führt ein weg zu den visuellen formen der

symmetrie
stufenfolge
zeilenbindung
wortbindung
quadratur

es handelt sich um konkrete gedichtbilder
es scheint ein klassizismus des konkreten

die räumliche gleichstellung der buchstaben erfordert eine
schreibmaschinen-schrifttype. wir verwenden courier new.
die in den neunziger jahren gefundenen regeln und angenommenen
gewohnheiten bleiben bindend.
alles ist augenfällig. wer augen hat zu sehen, der sieht.

M A N C H E M E I N E N

neue formen
darf er das
unverschämt

und wie er darf!

A U F I N D I E F O R M D I E U N S V E R O R D N E T I S T

und augen auf trigon innovation konzentration und variation

die versöhnung von konzentration und variation geschieht als
P O E T I S C H E R M E H R W E R T